

Presseausendung, 24. Februar 2021

75.000 Fahrten mit dem Schlepplift

Bürgermeisterin Elisabeth Teufer bedankt sich sehr herzlich für eine großartige Schisaison in Freistadt

„Unser Team des Schiliftvereins leistet wirklich Unglaubliches! Hunderte Stunden hat es Tag und Nacht ehrenamtlich gearbeitet, um uns das Schivergnügen am Hausberg zu ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz!“, sagt Freistadts Bürgermeisterin Elisabeth Teufer.

40 Betriebstage, 5.000 verkaufte Karten

Bei einer traumhaften Winterlandschaft und perfekten Pistenverhältnissen gab es seit Saisonstart am 3. Jänner 40 Betriebstage am Freistädter Schihang. Mehr als 5.000 Karten wurden verkauft und alleine am Schlepplift mehr als 75.000 Fahrten gezählt. „Wir sind sehr happy, dass das Angebot am Freistädter Schilift so gut angenommen wurde und viele kleine Pistenflitzer und viele Hobbysportler großen Spaß auf unserem Hausberg beim Skifahren hatten“, ziehen die beiden Obmänner des Vereins, Gerald Pointner und Thomas Janko, eine positive Bilanz über die heurige Saison.

Neue LED-Flutlichtanlage: bessere Sicht, weniger Strom

Ein besonderes Highlight in der heurigen Saison war die neue Flutlichtanlage, die mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde auf LED umgerüstet wurde. „Die neue LED-Flutlichtanlage brachte nicht nur eine Stromersparnis mit sich, sondern sorgte auch für bessere Sichtverhältnisse beim Flutlichtbetrieb“, so Pointner.

Mit einem tollen Abschlussevent, der 24-Stunden-Skitour-Challenge von Lukas Kaufmann, endete am vergangenen Wochenende eine tolle Schisaison in Freistadt.

Bildtext:

Bürgermeisterin Elisabeth Teufer gab das Startzeichen bei der 24-Stunden-Skitour-Challenge von Lukas Kaufmann am vergangenen Wochenende am Freistädter Schihang.

Foto: Schiliftverein Freistadt